

Installations- und Bedienungsanleitung

Notlichtmodul-Set 81078055

BRUMBERG
Leuchten GmbH & Co. KG

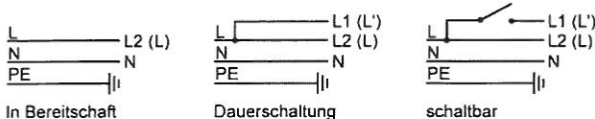
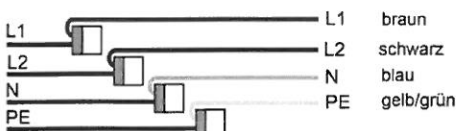
Allgemein

Lesen und beachten Sie diese Anweisung bitte sorgfältig, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Leuchte zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anweisung anschließend gut auf, um ggf. auftretende Fragen beantworten zu können.

Montage

Die Leuchte ist entsprechend EN 60598-2-22, geeignet zur Verwendung in Innenräumen. Sie kann je nach Ausführung auf ebenen Flächen, Wänden oder Decken in senkrechter oder waagerechter Stellung montiert werden. Kabeleinführungen sind so herzustellen, dass diese durch die beiliegenden Kunststofffüllen verschlossen werden. Ein Eindringen von Fremdkörpern und Feuchtigkeit ist der Schutzart entsprechend zu verhindern.

Netzanschluss

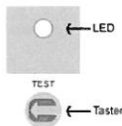


Empfohlener Anschluss entsprechend der Norm
Rettungszeichenleuchten: Dauerschaltung oder geschaltetes Dauerlicht
Sicherheitsleuchten: Bereitschaftsschaltung

Die Reihenfolge der Netzspannungsbezeichnung kann je nach Leuchtenart von der hier gezeigten Darstellung abweichen. Nach dem Anschluss an das Netz wird die Akku-Regenerierung gestartet und na der LED der Funktionsanzeige angezeigt. (siehe Akku-Regenerierung).

Funktionsanzeige (LED)

- Akku-Regenerierung - grün, intermittierend blinkend
- Keine Störung - grün dauerhaft
- Notbetrieb (Netz aus) - aus
- Defektes Leuchtmittel - rot intermittierend blinkend
- Akkukapazitätsfehler - rot blinkend



Hinweis! Der Test-Taster hat keine Funktion, da eine Elektronik mit Autotest Funktion.

Akku-Regenerierung

Um die Akkukapazität zu optimieren, wird bei der Leuchte unmittelbar nach der ersten Inbetriebnahme sowie nach dem Akkuwechsel (bzw. behobenem Ladefehler) ein automatisches Akku-Regenerierungsverfahren ausgeführt.

Es werden drei Zyklen, bestehend aus einer vierundzwanzigstündigen Akkuladung und einer anschließenden vollen Entladung, durchgeführt. Während des Regenerierungsverfahrens erfolgt keine Akkukapazitäts-messung. Bemerkung: Das Akku-Regenerierungsverfahren wird nicht nach einer regulären Entladung durchgeführt, auch wenn diese bis zum Tiefentladeschutz führen würde, und auch nicht nach einem Kapazitätstest bei den Selbsttest-Ausführungen. Erst nach sehr langer Entladezeit (einigen Wochen) könnte ein Akku-Regenerierungsverfahren nach einer Netzwiederherstellung stattfinden. Die Entladung des Akkus erfolgt über das angeschlossene Leuchtmittel, d. h. dieses wird während der Akku-Regenerierung im Notmodus betrieben.

Notlichtelemente mit Autotest

In Notleuchten mit eingebauten Notlichtelementen mit Autotest, wird alle ca. 8 Tage (zufälliges Zeitintervall: 8 bis 8.25 Tage) die Einsatzbereitschaft des Gerätes, der Lampe und des Akkus automatisch geprüft. Zusätzlich wird 1 Mal pro Jahr die Akkukapazität durch die Simulation eines Netzausfalls gemessen. Die Einsatzbereitschaft der Notleuchte mit Autotest wird mittels einer zweifarbigen LED am Gerät angezeigt.

WICHTIGER HINWEIS (Notleuchten mit Autotest)

Nach EN 62034 ist sicherzustellen, dass bei einem Netzausfall unmittelbar nach einer Betriebsdauerprüfung kein Teil des Rettungsweges in vollständiger Dunkelheit liegt. Daher sollte jede zweite von benachbarten Leuchten die automatischen Tests 24 Stunden verzögert durchführen.

Wartung

Es sind für Unterhalt und Kontrolle die Vorschriften und Normen für Notleuchten am Montageort zu beachten. Vor dem Öffnen von Elektronikabdeckungen muss folgende Arbeitsweise eingehalten werden:

1. Leuchten von der Netzspannung trennen.
 2. Abdeckung entfernen.
 3. Akku vom Notlichtelement trennen (Stecker ausziehen)
- Die Notleuchten mit Notlichtelementen müssen regelmäßig kontrolliert werden.

Akkuwechsel

Wenn die Brenndauer der Leuchten von 180 Minuten für 3-Stunden-Betrieb unterschritten wird, müssen die Akkus ausgetauscht werden. Bei Notlichtelementen mit integriertem Selbsttest wird dies angezeigt. Es dürfen nur Originalakkus des Notelement-Herstellers verwendet werden. Unbedingt auf die Polarität des Akkus achten. Die Akkuzuleitungen des Notlichtelements sind wie folgt gekennzeichnet:

rot = + schwarz = -

Sicherheitsrichtlinien

Installation, Anschluss und Inbetriebnahme dieser Leuchte hat gemäß aller gültigen nationalen Sicherheitsbestimmungen und Installationsrichtlinien zu erfolgen. Die Arbeiten sind durch eine im Bereich Elektrotechnik qualifizierte & ausgebildete Person auszuführen. Jeder Betrieb der Leuchte abweichend von den in dieser Anleitung genannten Vorgaben sowie jede Änderung an der Leuchte oder in der Schaltung der Leuchte schließt alle möglichen Ersatzansprüche und -leistungen aus und kann die Funktion und die Sicherheit der Leuchte beeinträchtigen.

Garantie

Auf unsere Produkte gewähren wir eine 2 jährige Garantie. Diese Garantieleistung tritt nur in Kraft, wenn die Leuchte unverändert blieb und entsprechend der Betriebsanleitung angeschlossen und eingesetzt wurde.

Akku und Leuchtmittel sind Verschleißteile. Auf den Akku gewähren wir eine einjährige Garantie, wenn dieser nachweislich innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt wurde.

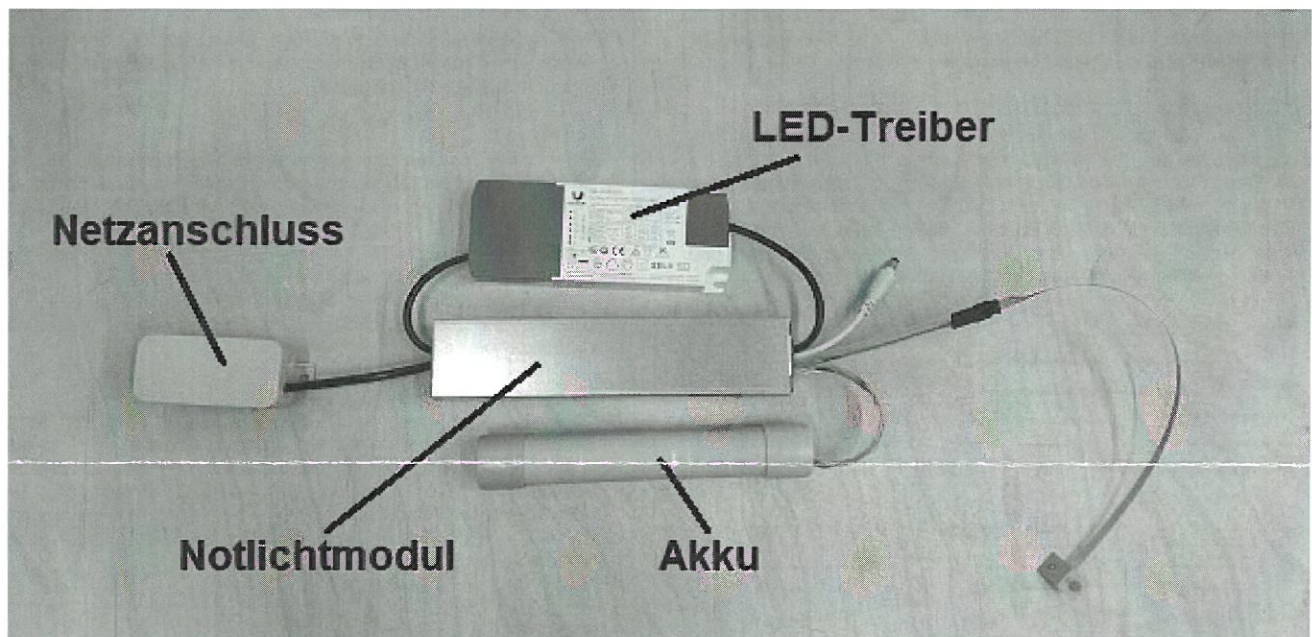
Die folgenden Angaben werden nur zum Zweck der Anleitung gegeben und führen zu keiner vertraglichen Bindung: Die Qualität der Akkus stellt sicher, das bei Einhaltung der angegebenen Temperaturen mit einer Nutzungsdauer von mehr als vier Jahren gemäß der Norm DIN/EN 60598-2-22 gerechnet werden kann.

Technische Daten

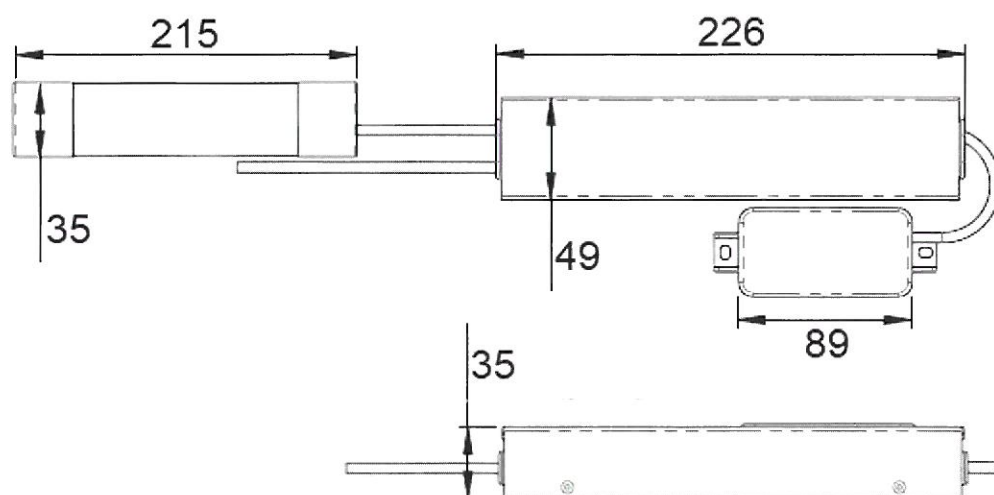
Nennspannung	220 – 240V 50/60Hz
Anschlussleistung DS	siehe Datenblatt vom LED-Treiber
Anschlussleistung Ladung (BS)	max. 4,3VA
Akkuspannung	3,2V
Kapazität	4,8Ah
Akkutyp	LiFePO4
Brenndauer Notbetrieb	3h
Lichtstromfaktor BLF	18%
Temperaturbereich	+5° bis +40°C
Luftfeuchte	max. 60%
Gehäuse Material	Stahlblech verzinkt
Schutzklasse	I
Schutzart (Leuchte)	siehe Datenblatt vom LED-Panel
Schutzart (Elektronik)	IP20

Leuchtmittel, siehe Leuchten-Etikett!

Wir behalten uns das Recht vor, die Produkte ohne Mitteilung zu verändern.



Maßzeichnung



1. Den LED-Treiber (nicht im Lieferumfang enthalten) wie dargestellt anschließen.
2. Das LED-Panel mit dem Notlichtmodul verbinden.
3. Den elektrischen Anschluss gemäß umseitigem Anschlussplan vornehmen.
4. Die Schutzfolie an dem Status-LED Plättchen abziehen und seitlich am LED-Panel anbringen.
5. Das LED-Panel samt Elektronik- und Akkugehäuse durch die Deckenöffnung einbringen.